

Kooperationsprojekt **SENTINELLE**

Schädlinge im Raps

17. – 20. März 2015

Durch die Erwärmung zu Beginn der 12. Kalenderwoche hat sich der Zuflug der Stängelschädlinge (Gefleckter Kohltriebrüssler und Großer Rapsstängelrüssler) fortgesetzt. Das Gros beider Schädlingsarten befindet sich nun in den Rapsschlägen. Im Ösling wurde bereits in der Vorwoche (11. Kalenderwoche) der Bekämpfungsrichtwert für den Gefleckten Kohltriebrüssler deutlich überschritten und daher eine Insektizidmaßnahme vorgenommen. An allen anderen Versuchsstandorten wurde im Laufe der 12. Kalenderwoche der Bekämpfungsrichtwert für den Gefleckten Kohltriebrüssler überschritten, und teilweise sind auch hier erste Insektizidspritzungen bereits erfolgt. Der Schaden geht dabei nicht vom Käfer selbst, sondern von seinen Larven aus, die innerhalb des Pflanzengewebes minieren. Ein Insektizidmaßnahme muss also vor der Eiablage erfolgen. Der Gefleckte Kohltriebrüssler beginnt nach Zuwanderung in die Rapsschläge immer etwas verzögert mit der Eiablage, d.h. für eine Behandlung wäre noch Zeit (sofern der Bekämpfungsrichtwert erreicht wurde!).

Der Große Rapsstängelrüssler fand sich auch in den Gelbschalen, jedoch wurde für diese Schädlingsart der Bekämpfungsrichtwert nicht erreicht. Grundsätzlich erfasst eine Insektizidmaßnahme aber beide Arten. Sollte im Ösling in der Vorwoche bereits eine frühe Insektizidmaßnahme erfolgt sein, so muss das genügen. Eine zweite Applikation ist nicht notwendig, auch wenn der Bekämpfungsrichtwert erneut erreicht wurde, wie z.B. in Fischbach. Die gegen die Stängelschädlinge verwendeten Pyrethroide haben eine Wirkungsdauer von etwa 7-10 Tagen (je nach Temperatur und Sonnenstrahlung), so dass eine frühe Applikation noch wirken müsste.

Es finden sich landesweit auch schon vermehrt Fänge des Rapsglanzkäfers, der aber momentan noch kein Problem darstellt.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 20. März 2015. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn DK Eximus (H)	Burmerange DK Execellium(H)	Everlange Exocet (H)	Bettendorf Avatar (H)	Fischbach DK Excellium (H)	
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	11	12	18	16	21	Bestand behandeln Bestand kontrollieren
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	0	1	5	3	3	Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Bei Insektizidapplikationen beachten Sie bitte die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Informationen dazu unter www.lwk.lu

Utilisez les produits phytopharmaceutiques avec précaution. Avant toute utilisation, lisez l'étiquette et les informations concernant le produit.

Kurzfassung:

- Richtwert für Gefleckten Kohltriebrüssler erreicht
- Teilweise erste Insektizidapplikation bereits erfolgt
- Richtwert für Grossen Rapsstängelrüssler nicht erreicht
- Eine Insektizidapplikation erfasst beide Schädlingsarten
- Eine einzelne Spritzung gegen die Stängelschädlinge ist in dieser Saison absolut ausreichend, da der Schädlingsdruck nicht allzu hoch ist

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
Unit Environmental Resource Centre
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (00352) 621 269 499